

 <p>Museum Niesky [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Blick auf Niesky, Aquarell von Martin Biele, 1961</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 140/19</p>
--	---

Beschreibung

Das Aquarell zeigt einen Blick auf Niesky, vom Westen (Nähe Umgehungsstraße B 115) aus gesehen. Im Vordergrund steht eine Bank inmitten von Bäumen, man schaut auf Felder und die Neubauten im Bereich Schiller-, Goethe- und Plittstraße, die ab 1953 errichtet wurden. In der Silhouette im Hintergrund tritt der Kirchturm der Kirche der Brüdergemeinde sowie der Schornstein des Gummiwerkes PEKA hervor.

Das Bild trägt die Signatur des Künstlers "M. Biele 1961". Es wurde auf Zeichenkarton im Format A3 gemalt und ist gerahmt.

Der Nieskyer Martin Biele war er im Waggonbau Niesky als Zeichner und Betriebsfotograf tätig sowie Volkskorrespondent und Bildreporter für die Sächsische Zeitung.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Aquarell

Maße:

Länge: 430 mm, Breite: 540 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	1961
	wer	
	wo	Niesky

Literatur

- Bergmann, Eva-Maria; Wieltsch, Claudia; Mücke, Heike (2017): Töchter und Söhne von Niesky - Lebenswege aus 275 Jahren. Niesky